

Notiz des Generalsekretärs des Politischen Departements, E. Thalmann¹

Bern, 27. Juli 1972

Auf seinen Wunsch spricht der sowjetische Geschäftsträger, Platonov, bei mir vor.

1. Sein erstes Anliegen ist, uns im Auftrage seiner Regierung nochmals in umständlicher und wortreicher Rede die Ratifikation des *Nonproliferationsabkommens*² naheulegen. Ich gebe ihm die Gründe bekannt, warum es uns bisher damit nicht geeilt hat³ und nehme im übrigen von seiner Demarche Kenntnis.

2. Bezugnehmend auf unsere Unterzeichnung des *Abkommens mit den Europäischen Gemeinschaften*⁴ wollte P[latonov] von mir eine Interpretation des «politischen Gehaltes⁵» dieses Abkommens erhalten. Sie wurde ihm gegeben.

3. P[latonov] wollte ferner wissen, ob sich mit Bezug auf unsere Haltung gegenüber den *geteilten Staaten*⁶ eine Änderung ergeben habe. Ich orientierte P[latonov] über unsere Vereinbarung mit der DDR vom 12. Juli⁷, wobei ich ihn um vertrauliche Behandlung – auch im Rahmen des diplomatischen Corps in Bern – bat, was er feierlich zusicherte. (Offenbar war P[latonov] über den Abschluss der Vereinbarung noch nicht unterrichtet, doch besteht kein Zweifel darüber, dass Moskau im Bilde ist.)

Bezüglich Korea erklärte ich lediglich, dass wir die jüngste Entwicklung genau verfolgen⁸.

Zu Nordvietnam stellte ich fest, dass sich in der reichlich ungewöhnlichen Situation nichts geändert habe⁹. Dies störe uns im übrigen nicht. Wir könnten ruhig warten.

4. Schliesslich kam P[latonov] auf die *Sicherheitskonferenz*¹⁰ zu sprechen. Ich liess ihn wissen, dass wir es begrüssen würden, wenn uns ein zuständiger

1. Notiz: CH-BAR#E2003A#1984/84#1678* (o.713.333).

2. Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen vom 1. Juli 1968, AS, 1977, S. 472–482.

3. Zur Haltung der Schweiz zum Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen vgl. DDS, Bd. 24, Dok. 63, dodis.ch/33194; Dok. 87, dodis.ch/33144 und Dok. 155, dodis.ch/33145 sowie DDS, Bd. 25, Dok. 16, dodis.ch/35286, bes. Anm. 3.

4. Zum Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vgl. Dok. 182, dodis.ch/35776, bes. Anm. 3.

5. Vgl. dazu Dok. 82, dodis.ch/35535, Punkt 4.

6. Zur Frage der geteilten Staaten vgl. Dok. 4, dodis.ch/35862.

7. Zur Vereinbarung über den Austausch von Handelsmissionen zwischen der Schweiz und der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. Juli 1972 vgl. Dok. 179, dodis.ch/34372, Anm. 7.

8. Zur Situation nach der Veröffentlichung des gemeinsamen Kommuniqués Nord- und Südkoreas vom 4. Juli 1972 vgl. Dok. 152, dodis.ch/35835, Anm. 4.

9. Vgl. dazu Dok. 38, dodis.ch/35601.

10. Zur schweizerischen Haltung gegenüber der Sicherheitskonferenz vgl. Dok. 144, dodis.ch/34499.



Vertreter der Sowjetunion besuchen würde, da wir namentlich an einem Dialog über den schweizerischen Vorschlag über ein System für die friedliche Streiterledigung interessiert wären¹¹. (Ein Dialog mit der Botschaft allein genüge nicht, da sich diese dazu doch nicht äussern könne!).

11. *Zum SRPD vgl. Dok. 173, dodis.ch/34487.*